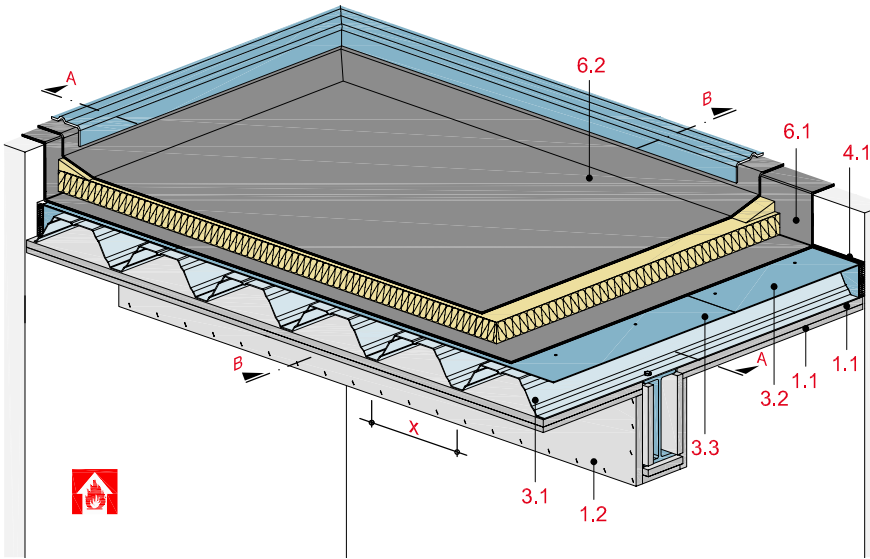


Trapezblechdach mit Stahlträger

mit Glasroc F 15 und 20



Technische Daten

Brandbeanspruchung

**von unten**

(von der Raumseite)

Brandschutz

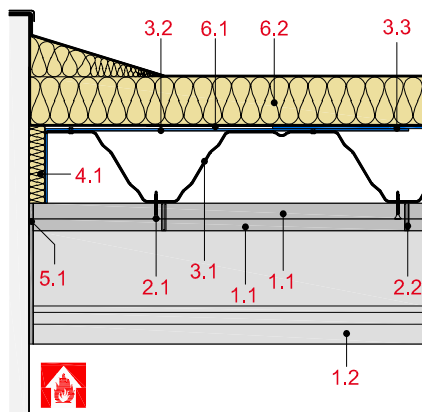
**F 30 bis F 90**

Gewicht der unteren Bekleidung

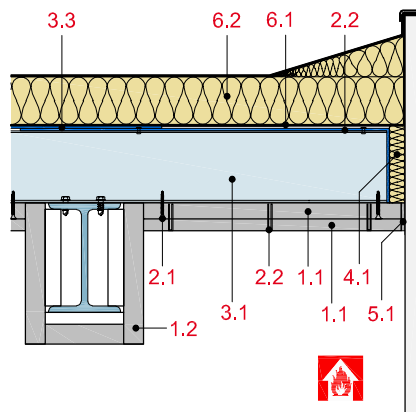
**ca. 32 kg/m<sup>2</sup>**



Schnitt A



Schnitt B



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Glasroc F 15 und 20
	1.2 Stahlträgerbekleidung aus Glasroc F 15, 20 und 25 gemäß Rigips-System BS23GR
2 Befestigung	2.1 Schnellbauschraube TB
	2.2 Stahldrahtklammer
3 Trapezblech	3.1 Blechdicke $\geq 0,75$ mm, Sickenachsabstand $x \leq 300$ mm, max. zul. Durchbiegung $l/300$
	3.2 Stahlwinkel für Randversteifung $530 \times 85 \times 1$ mm
	3.3 Tragendes Stahlblech gemäß Statik
4 Dämmung	4.1 Mineralwollestreifen, $d \leq 20$ mm, Baustoffklasse A, Schmelzpunkt $\geq 1.000$ °C, Rohdichte ca. $100 \text{ kg/m}^3$
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel
6 Dachaufbau	6.1 Dampfbremse nach bauphysikalischen Anforderungen
	6.2 Dachaufbau nach bauphysikalischen Anforderungen

Detailhinweise

Details	Seite
Hinterlegung eines „fliegenden Stoßes“	TD 4
Wandanschluss	TD 4

**Bekleidungsvarianten Dach**

unteren Bekleidung mm	Dachaufbau (über Trapezblech) mm	Gewicht kg/m <sup>2</sup>	Feuerwiderstandsklasse
1 x 15	beliebige Komponenten der	14	F 30-A
2 x 15	Baustoffklasse A <sup>1)</sup>	28	F 60-A
20 + 15		32	F 90-A

<sup>1)</sup> nach DIN 4102-1

**Hinweis****Nachweis:**

P-3290/2908-MPA BS  
GA-2016/060-Ap

**Wichtige Hinweise****Dachaufbau**

- Oberseitig ist das Dach mit einer Wärmedämmung und einer Dampfsperre zu versehen.
- Die Dacheindeckung darf beliebig sein; die bauaufsichtlichen Bestimmungen der Länder sind zu beachten.
- Bedachungen, die gegen Flugfeuer und strahlende Wärme widerstandsfähig sind, sind nach Abschnitt 11.4 von DIN 4102-4 auszuführen.
- Zur Vermeidung eines Feuerübersprunges z. B. im Traufenbereich oder im Bereich von Verglasungen, sind Zusatzmaßnahmen zu ergreifen, damit das Trapezblechdach nur von der Unterseite beansprucht wird.

**Dampfsperre**

Evtl. notwendige Dampfsperren beeinflussen die Feuerwiderstandsklasse nicht. Die unterstützenden Bauteile müssen mindestens der gleichen Feuerwiderstandsklasse wie die Dachkonstruktion angehören. Die Klassifizierung gilt nur für unbelüftete Dächer.